



11. September 2015

Newsletter des Gleichstellungsbüros der Universität Göttingen

INHALT

0	Aus dem Gleichstellungsbüro	. 1
1	Gleichstellung	. 1
	MINT	
3	Familienfreundlichkeit	. 4
	Diversity	
5	Ausschreibungen	. 7
6	Und außerdem	. 7

0 Aus dem Gleichstellungsbüro



0.1 Veranstaltungen im Monat (in Kooperation)

- ► 15.09.&16.09., Empowerment-Workshop für Studierende mit Rassismus Erfahrungen, Anmeldefrist 11.09., Link
- ▶ 17.09.&18.09., Anti-Bias Werkstatt für Lehramtsstudierende, Anmeldung erwünscht, Link

1 Gleichstellung

1.1 Newsletter und Infobriefe

Anmerkung: Einige der Newsletter und Infobriefe werden nicht als Anhang bereitgestellt. Der Link verweist auf die Startseite der jeweiligen Portale.

- ► LAGEN Rundbrief 30.07., Link
- ► Newsletter Medizin und Geschlecht der MHH 08/2015, Link
- ▶ genanet Newsletter 08/2015, Link
- ► AcademiaNet Newsletter 02.09., <u>zur Startseite</u>
- ► Newsletter frauensicht.ch 04.09., <u>zur Startseite</u>

1.2 Studie, "Mehr männliche Lehrer helfen Jungen nicht", WZB

Das Wissenschaftszentrum für Sozialforschung Berlin (WZB) zeigt in einer Überblicksstudie, dass das Geschlecht der Lehrkräfte keinen Einfluss auf den Bildungserfolg hat. Link

1.3 Artikel, "Kampagne gegen Sexismus in der Technologiebranche", frauensicht.ch

Einer jungen Software Ingenieurin aus den USA wird auf Grund ihres Aussehens ihre Kompetenz abgesprochen. Nun setzt sich die Ingenieurin selbst gegen Sexismus in der Technologiebranche ein und startet eine Kampagne gegen Vorurteile. Link

1.4 Artikel, "Über die Hetze gegen den Genderwahn", tagesspiegel.de

Angesichts der heftigen Kampagne gegen die Genderforschung hat der Tagesspiegel eine Serie gestartet (Einstiegsbeitrag von Ilse Lenz), in der Beiträge u.a. zu Philosophie, Grundschulpädagogik, Geschichte, Sexualwissenschaft, Jungen mit Migrationshintergrund folgen werden. Link

1.5 Artikel, "Kasseler Professor und Evolutionsbiologe äußert sich gegen GenderMainstreaming und Genderforschung", spiegel.de & hna.de

Professor U. Kutschera äußert sich gegen den "Genderwahn" und vergleicht die Wissenschaft mit dem Kreationismus. Nun nimmt auch die Universität Stellung dazu. Link, Link, Link

1.6 Veröffentlichung "Hochschulranking nach Gleichstellungsaspekten 2015", CEWS

Das aktuelle CEWS-Hochschulranking berücksichtigt nun strukturelle Veränderungen beim Hochschulpersonal und bei der wissenschaftlichen Qualifikation für eine Professur genauso wie Weiterentwicklungen in der Gleichstellungspolitik. Link

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

1.7 Aktionstag, "gegen Geschlechterdiskriminierung", 16.09., Brandenburger Tor, Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Mit dem Aktionstag soll auf Themen wie Lohnungleichheiten, Geschlechterdiskriminierung, Stigmatisierung von Trans* und Intergeschlechtlichen Menschen aufmerksam gemacht werden. Es soll ein Zeichen gegen Diskriminierung gesetzt werden. Link

1.8 Fachtagung, "Genderforschung und die neue Governance der Wissenschaft", 21.-22.09., Universität Bochum, , Anmeldefrist 11.09.

Auf der Tagung werden neben Ergebnissen des gleichnamigen Forschungsprojekts weitere aktuelle Forschungen zum Themenfeld präsentiert. Ferner werden Empfehlungen für die Hochschulentwicklung, die Wissenschafts- und Gleichstellungspolitik in Hochschule und Forschung, die institutionalisierte Nachwuchsförderung sowie die Forschungsförderung entwickelt. Link

1.9 Workshop, "Gender Responsive Policy Making", 22.&23.10., Universität Lüneburg, Anmeldefrist 15.09.

Der englischsprachige Workshop beinhaltet verschiedene Perspektiven zur geschlechtergerechten Politikgestaltung. Den Teilnehmer*innen sollen die Ziele des Gender Mainstreaming und Inhalte geschlechtergerechter Politik in den Bereichen Gesundheit, Entwicklung, Sicherheit etc. vermittelt werden. Link

1.10 Kongress, "Gleichstellung.Macht.Zukunft", 02.10., Stelle zur Gleichberechtigung der Frau in Kooperation mit der Kontaktstelle Frau & Beruf und der Geschäftsstelle GenderMainstreaming der Stadt Freiburg, Anmeldung erwünscht

Themen: "Gender Budgeting - Geschlechtergerechtigkeit herstellen: Warum sich Frauen für öffentliche Haushalte und die Verteilung von meist knappen Geldern interessieren sollten", "Cybersexismus und Gewalt im Netz – Wider den Trollen", "Gleiche Bezahlung von Frauen und Männern – wie können wir das erreichen? Wege zur Überwindung der Lohnlücke". Link

1.11 Veranstaltung, "Dare the im_possible / Wage das Unmögliche", 15.-18.10., Berlin, Gunda-Werner-Institut & Missy Magazine, Anmeldefrist 05.10.

Das Event will in Vorträgen, Workshops, Filmvorführungen, Buchvorstellungen, Ausstellungen und Konzerten aktuelle Themen feministisch unter die Lupe nehmen, zum Streit herausfordern, Raum geben für verschiedene Positionen, Utopien benennen und kritisieren. Link

1.12 Seminare, "für die Gleichstellungsarbeit-Herbstprogramm", TOPAkademie, Anmeldung erwünscht

Verschiedene Angebote und Themen unter folgendem Link

1.13 Save the Date: Vorträge, "Chandra Talpade Mohanty zu Gast", 12.&16.12., Universität Frankfurt

Im Rahmen der Angela Davis Gastprofessur für internationale Gender- und Diversity Studies des Cornelia Goethe Centrums wird die bedeutendsten zeitgenössischen postkolonialen Wissenschaftlerin und Aktivistin Chandra T. Mohanty zwei Vorträge halten. Link

1.14 Save the Date: Symposium, "Perspektiven schaffen-Die Zukunft für den wissenschaftlichen Nachwuchs", 05.04.-06.04.2016, RWTH Aachen, Anmeldung erwünscht

Hochkarätige Referent*innen aus Forschung und Praxis werden den Dreiklang von Personalentwicklung, Nachwuchsförderung und Chancengleichheit des wissenschaftlichen Nachwuchses beleuchten. Das Symposium beinhaltet die Ergebnisse des EU-Projektes FESTA. <u>Link</u>

1.15 Save the Date: Tagung, "Gleichstellungsquote und das Kaskadenmodell-ein Jahr Hochschulzukunftsgesetz in NRW", 17.11., Universität Siegen, Anmeldung erwünscht

Die Tagung bietet die Möglichkeit, über die mit der Einführung der Gleichstellungsquote bei der Berufung von Professor*innen verbundenen Fragen umfassend zu diskutieren. Es können erste Erfahrungen mit der Umsetzung des § 37 a HG NRW ausgetauscht werden. Link

2 MINT

2.1 Newsletter und Infobriefe

► Kompetenzz-Newsletter August, <u>Startseite</u>

2.2 Neue Online Zeitung, "informatica-feminale-Zeitung—jetzt online", informatica feminale
In der Zeitung finden sich Buchrezensionen (hpts. Fach- und Sachliteratur), Artikel zu Informatikthemen, zu Frauen in Informatik und Technik, zu Studium und Karriere sowie Informationen zu Veranstaltungen, Wettbewerben und Preisen. Link

3 Familienfreundlichkeit

3.1 Newsletter und Infobriefe

- ► Newsletter Familien in Niedersachsen, 09/2015, zur Startseite
- ▶ DGB Newsletter "Vereinbarkeit von Familie und Beruf gestalten", 09/2015, zur Startseite
- ► Informationsdienst Altersfragen Heft 04/2015 zur Startseite
- 3.2 Studie, "Zeitverwendung, der Wunsch nach mehr Zeit für die Familie", destatis.de

Der Wunsch der Eltern nach mehr Zeit für die Familie ist groß. Ein großer Teil der Eltern (32% der Väter und 19% der Mütter) bemängeln, nicht ausreichend Zeit für ihre Kinder zu haben. Fast 80% der Väter wünschen sich, dass sich dies ändert und sie sich mehr um Kinder und Familie kümmern können. Link

3.3 Projekt, "Wie familienfreundlich ist Deutschlands Wissenschaftssystem?", Dialogplattform Wissenschaft und Familie, Die junge Akademie

Eine Dialogplattform für junge Akademiker*innen soll den Austausch über die Vereinbarkeit von Familie und Wissenschaft ermöglichen. Das Projekt wird bis zum 30.09. verlängert. Link

3.4 Pilotprojekt, "Individuelles Teilzeitstudium", Hochschule Heilbronn

Um eine bessere Vereinbarkeit von Familie, Beruf, Gesundheit und Studium zu erzielen, werden neue Studiengänge in Heilbronn und Künzelsau eingeführt, die das Modell "individuelles Teilzeitstudium" ermöglichen. Link

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

3.5 Projekttagung, "Voneinander lernen", Berlin, 17.09., Connect Familienfreundliche Wissenschaft, Anmeldung erwünscht, es gibt noch freie Plätze

Die Fachtagung soll Mitarbeitenden von Familienservicestellen etc. an deutschen und deutschsprachigen Hochschulen sowie an außerhochschulischen Forschungseinrichtungen Gelegenheit bieten, sich untereinander zu vernetzen und Erfahrungen auszutauschen. Link

- 3.6 Kinderfest, "Der AStA lädt ein", 20.09., Universität Göttingen
- Das Kinderfest beginnt um 15 Uhr im Garten des AStA Gebäudes. Eingeladen sind alle Studierenden mit Kind. Link
- 3.7 Multiplikator*innen Workshop, "ElternGeld Plus Wie umsetzten?", 02.11., im Bundesvorstand des DGB, Berlin, Anmeldung bis 15.10.

Der Workshop befasst sich mit Fragen wie: Wie funktioniert die neue ElternGeld Regelung in der Praxis? Wo sind Hindernisse oder Probleme? Welche Herausforderungen sind damit verbunden? Link

4 Diversity

4.1 PM, "Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft veröffentlicht Positionspapier zu Inklusion", Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs)

Im Anschluss an einen Expert*innen Workshop in Göttingen unter der Leitung von Ina Hunger wurde ein Positionspapier erstellt. Damit nimmt die dvs Stellung zu der Inklusionsthematik und erklärt sich dazu bereit den Inklusionsprozess aktiv mitzugestalten. Link

4.2 Artikel, "Über die Bemühungen deutscher Hochschulen, Flüchtlingen ein Studium zu ermöglichen", spiegel.de

An vielen Universitäten in Deutschland engagieren sich Studierende, Lehrende und Mitarbeiter*innen dafür, Flüchtlingen eine wissenschaftliche Laufbahn zu ermöglichen. Unterstützt werden sie vor allem mit Sprachkursen oder Lern-Tandems. Link

4.3 Studie, "Inklusion bleibt weiterhin eine Ausnahme", Bertelsmann Stiftung

Wie die Studie zu Inklusionsanteilen an deutschen Schulen seit Inkrafttreten der UN-Konvention zeigt, ist der Anteil im Schuljahr 2013/14 gestiegen. Dennoch zeigt sich, je höher die Bildungsstufe, desto geringer ist der Anteil an Inklusion. Link

4.4 Studie, "Jugendliche mit Migrationshintergrund—Familie in der Berufsorientierung stärker einbinden,", Deutsches Jugendinstitut

Anhand ausführlicher Interviews hat ein Forscher*innenteam des Deutschen Jugendinstituts (DJI) untersucht, wie Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund ihre Berufsbiografie gestalten, wer sie unterstützt und wie sie das Hilfesystem einschätzen. Link

4.5 Studie, "Exmatrikulierte berichten—Befragung an der Universität Konstanz", Stabstelle für Qualitätsmanagement der Universität Konstanz

Für die Studie wurden 3327 ehemalige Studierende zwischen den Jahren 2010 und 2014 direkt nach ihrer Exmatrikulation befragt. Die Studierenden wurden zu ihrem Bildungshintergrund und ihrer Motivation für einen Wechsel oder Abbruch befragt. Es fällt auf, dass häufig ganz andere Gründe als erwartet ausschlaggebend sind. <u>Link</u>

4.6 Projekt der Universität Göttingen, "Deutschunterricht für Flüchtlinge", RTL nord, hna.de und das Stadtradio Göttingen berichten



Die Wissenschaftsministerin Gabriele Heinen-Kljajić hat sich am 19.08. über ein Projekt der Universität Göttingen informiert, das Flüchtlingen bis zu dreimal die Woche Deutschunterricht anbietet. Das Projekt soll ihnen dabei helfen ihre Bildungschancen zu erhöhen, sprachliche Barrieren zu überwinden und sie an den Universitätsalltag heranführen. Die Ministerium fördert das Projekt mit 50.000€. Link, Link, Link

4.7 Projekt, "Studienprogramme für zugewanderte Akademiker*innen in NRW", Hochschule Niederrhein

Mit dem Projekt "OnTop/HN" sollen individuelle Qualifizierungspläne erstellt werden, die das Ziel verfolgen, die Chancen für zugewanderte Akademiker*innen auf qualifikationsadäquate Beschäftigungsstellen zu erhöhen. Link

Projekt, "Fußball und Nachhilfe", Universität Hildesheim 4.8

Studierende der Universität Hildesheim wollen durch gemeinsame Programme wie Sport, Theaterspielen, Nachhilfe etc. die Begegnung mit Zuwanderern fördern. Das Projekt zeigt, dass dadurch der Spracherwerb gefördert wird und der Zusammenhalt wächst. Link

4.9 Modellprojekt, "Inklusive Hochschule-Universität Kassel übernimmt Koordinationsstelle", **Universität Kassel**

Die Koordinationsstelle für das Modellprojekt "Inklusive Hochschulen in Hessen" wurde von der Kasseler Universität übernommen. Ziel des Projekts sind bessere Bedingungen für Studierende mit Behinderung und chronischen Erkrankungen. Link

4.10 Beitrag, "Die Göttinger Migrationsforscherin Sabine Hess im Gespräch zur Flüchtlingsdebatte", Deutschlandradio



In der Diskussionssendung des Deutschlandradios wurde über die Ursachen der wachsenden Fluchtbewegung nach Europa debattiert. Zu Gast war neben Frau Hess auch der Direktor des italienischen Flüchtlingsrates Christoph Hein. Link

4.11 Initiative der Universität Göttingen, "Conquer Babel", Stadtradio Göttingen



Das Stadtradio berichtet über die Initiative "Conquer Babel", ein Zusammenschluss von Göttinger Studierenden, die Deutschunterricht für Flüchtlinge anbieten. Link

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

4.12 Tagung, "Wissen(schaft)spolitiken an den Grenzen heteronormativer Zweigeschlechtlochkeit",17.-19.09., Universität Oldenburg, Inter_Trans_Wissenschafts_Netzwerk (ITW), Anmel-



dung erwünscht

Ausgangspunkt der Tagung bilden gegenwärtige Kritiken am kulturell-gesellschaftlichen, rechtlichen und medizinischen Umgang mit Inter*und Trans*Wissenschaftler*innen und Aktivist*innen, die sich selbst als Inter* oder Trans* positionieren oder die sich als solidarisch mit den Emanzipationsbestrebungen von Trans*- und Inter*-Aktivist*innen erklären. Link

4.13 Workshop, "Gender Diversity Kompetenz", 25.-26.09., Hannover, Heinrich-Böll-Stiftung, Anmeldefrist 14.09.

Der Workshop bietet neben Basisinformationen zu Gender Mainstreaming und Managing Diversity eine Einführung in Ursachen und Funktionsweisen von Diskriminierung. Er führt in Instrumente und Methoden ein und gibt Hilfestellung bei der Integration von Gender-Diversity-Perspektiven und -Aspekten in eigene Projekte und Fachthemen. Link

4.14 Kongress, "Differente Lernkulturen", 29.09.-01.10., Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung der Universität Hannover, Anmeldung erwünscht

In vier parallelen Panels werden verschiedene Diskursstränge und Forschungsoptionen zu Lernkulturen aufgenommen und mit Blick auf aktuelle Herausforderungen und gesellschaftliche Problemlagen empirische, theoretische und methodologische Implikationen für die Erwachsenenbildungsforschung diskutiert. Link

5 Ausschreibungen

5.1 Stellenausschreibung, "Koordinator*in in der LAGEN zum 01.01.2016", 50% Stelle, befristet auf ein Jahr, LAGEN Niedersachsen

Um die Vernetzung der Geschlechterforschung in Niedersachsen zu fördern, sucht die LAGEN Unterstützung für die laufenden Aufgaben. Link

6 Und außerdem...

5.2 Newsletter und Infobriefe

► GEW-Newsletter 30.07., zur Startseite

5.3 PM, "Universität Göttingen belegt Platz 6 im DFG-Förderatlas", Universität Göttingen



In den Jahren 2011 bis 2013 hat die Universität bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) insgesamt 247,6 Millionen Euro an Fördermitteln für die Forschung eingeworben. Mit diesem Ergebnis belegt sie im nun veröffentlichten DFG-Förderatlas 2015 Platz sechs und verbessert sich somit. Link

5.4 PM, "6,6 Mio. Euro für die Spitzenforschung in Niedersachsen", MWK / Volkswagen Stiftung



Bei den geförderten Projekten des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur und der VolkswagenStiftung steht die Wettbewerbsfähigkeit der Hochschulen bei kollektiven Forschungsvorhaben im Vordergrund. Link

5.5 Artikel, "Die Suchtbeauftragte der Universität Göttingen Ilona Carl ist zuständig für ca. 130.000 Mitarbeiter*innen", hna.de



Die HNA porträtiert Ilona Carl, die Suchtbeauftragte an der Universität Göttingen. Dieser Artikel berichtet über Ihre Arbeit in der Suchthilfe. Link

5.6 Artikel, "Rektorenwahl an der Universität Leipzig – Amtsinhaberin nicht zur Widerwahl zugelassen", spiegel.de

Der Rat möchte die amtierende Rektorin Prof. Dr. Beate Schücking zur Rektorenwahl am 08.09. nicht antreten lassen. Stattdessen stehen zwei externe Bewerber zur Wahl. Über die Gründe wird geschwiegen. Die Spekulation darüber ob ihre politische Einstellung nicht passt werden dahingehend immer lauter. Link

5.7 Artikel, "Über die Unbeliebtheit der Lehrprofessuren", zeitonline.de

Obwohl an den Universitäten Dozent*innen und Professor*innen fehlen, sind Lehrprofessuren unbeliebt und gelten als Professor*innen zweiter Klasse, da sie weniger forschen und mehr lehren. Der Artikel berichtet über die Gründe. Link

5.8 Artikel, "Die GEW über den Regierungsentwurf des BMBFSFJ zur Novellierung des Wissenschaftszeitvertrages ist eingeleitet, GEW

Die Kritik an dem Gesetzesentwurf ist nach wie vor laut. Andreas Keller betont, dass weitere Bearbeitungsschritte notwendig sind. Link

5.9 Crowdsourcing-Aktion, "Zur Analyse der aktuellen Situation von Doktoranden und Postdocs an deutschen Universitäten", zeit.de

Zeitonline versucht mit Hilfe der Umfrage anonyme Daten über die Situation von Doktoranden und Postdocs zu bekommen. Mit Hilfe dieser Daten sollen die Perspektiven der Betroffenen ins Zentrum gerückt werden. Link

5.10 Aktionswoche, "Traumjob Wissenschaft", 02.-06.11., GEW

Die Bildungsgewerkschaft GEW setzt sich seit Jahren für eine Reform von Berufswegen und Personalstruktur in Hochschule und Forschung ein. Mit der Aktionswoche "Dieser Herbst wird aktiv!" rufen sie zum aktiven Mitmachen auf. Link

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

5.11 Betriebliches Gesundheitsmanagement , "Aktiv Workshops für Sekretär*innen", 25.09., Universität Göttingen, Hochschulsport, Anmeldefrist 11.09.

Der Workshop richtet sich an alle Sekretär*innen der Universität (ohne UMG). Dabei geht es um einen Aktiv- und Gesundheitstag, der vom Sekretariatsnetzwerk in Zusammenarbeit mit dem Hochschulsport und dem BGM der Universität veranstaltet wird und vom BGM finanziert wird. Link

5.12 Save the Date: CHE-Forum, "Personalentwicklung für Postdocs", 02.02.2016, Kassel, Anmeldung erwünscht

Das CHE-Forum hat sich zum Ziel gesetzt, die PE für Postdocs durch Information und Austausch verbessern zu helfen und weitere Universitäten zu eigenen Angeboten zu ermutigen. Link

Dieses Informationsangebot wird herausgegeben von dem Gleichstellungsbüro

Hinweis: Wir haben uns bemüht, Ihnen alle Informationen richtig zu präsentieren. Trotzdem können sich Fehler einschleichen; dies gilt auch für den Inhalt verlinkter Webseiten. Hierfür übernehmen wir keine Haftung, freuen uns jedoch über Berichtigungen und Hinweise.

Note: This information has been compiled to the best of our knowledge. However, we cannot assume liability for potential mistakes, but are pleased if you notify us about errors.

Gleichstellungsbüro der Georg-August-Universität Göttingen Goßlerstr. 9, 37073 Göttingen Tel. 0551- 39 22404 Fax: 0551- 39 22557

Wenn Sie in den Verteiler aufgenommen werden möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an: gb-gast@zvw.uni-goettingen.de